

## Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung

### An- und Verkaufsanzeigen

#### Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

Anzeigenverwaltung des Sozialverband Deutschland  
Dialog Welt GmbH, Postfach 1345, 75405 Mühlacker

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen“ (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen“), pro Zeile 8,30 € incl. 19% MwSt. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die Anzeigenverwaltung (Dialog Welt GmbH) des Sozialverband Deutschland, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Zahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse erfolgen.

Bank \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Der Text meiner Anzeige: \_\_\_\_\_ Ausgabe \_\_\_\_\_

Pro Zeile 8,30 €

Mindestgröße 2 Zeilen = 16,60 €

3 Zeilen = 24,90 €

4 Zeilen = 33,20 €

5 Zeilen = 41,50 €

Je weitere Zeile = 8,30 €  
Chiffregebühr 6,95 € | (Preise incl. 19% MwSt.)

Kleinanzeigen in Flieβsatzausführung, 1 spaltig in 3 mm Grundschrift. Bis zu 3 Wörter am Anfang fett, sonst keine Hervorhebung oder Umrandung. Pro Zeile bis maximal 30 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich der erforderlichen Zwischenräume. Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen möglich. Chiffregebühr 6,95 € pro Anzeige incl. MwSt.

**VITAL Elektromobile**  
Hersteller  
  
TÜV  
Reichweiten bis zu 100km  
6 bis 15km/h  
Führerscheinfrei  
ab 1.490€  
\*Preis bezieht sich nicht auf das abgebildete Modell  
Kostenlosen Prospekt anfordern!  
Tel. 02351/953060  
EAT Gundermann GmbH SoVD  
Hohe Steinert 33, 58509 Lüdenscheld

**Einkaufshilfe**  
Einkäufer bundesweit für Nachbarschaftshilfe gesucht  
www.shopper.algel.de  
  
**ALGEL**  
Alles geliefert  
0800 - 72388 12  
(Kostenlos aus dem Festnetz)  
Mehr Infos unter:  
www.algel.de

**Treppenlifte**  
NEU ab 2.500 €  
inkl. bundesweiter Lieferung, Montage und 19 % MwSt.  
05246/700 63 33 (24 h)  
www.treppenlifte-elmers.de  
Joachim Elmert, 33415 Verden  
nach Terminabsprache

**Buchtip: Glück der Erinnerung** - Bilder aus vergangener Zeit. Rosemarie Minsel. Mein Dorf, 120 Seiten, 70 Fotos, €16,80  
schwedtke@re-natur.de

  
**Senioren Anker**  
Bundesweite Vermittlung von Betreuungskräften aus Polen  
Tel. 0471 98189779  
info@senioren-anker.de

## Naturpark Spessart

**Seniorenrecht & barrierefrei. Reiseziel Naturpark Spessart Hallenbad 30<sup>0</sup> -Lift- Sauna-Kegelbahn-Livemusik-Panoramalage**



Staatl. anerk. Erholungsort. 90 km Wanderw., 85 Betten, alle Zi. Du/WC/TV/Fön, Lift. HP 39,90 € EZZ 8 € ink. Kurt., Freipl., Livemusik, Reisel., Grillbuffet u. m. Beste Ausflugsmöglichkeiten. 2 rollstuhlf. Zi., Tel. 09355-7443, Fax 7300. Urlaub in Franken.

Landhotel Spessarttruh, Wiesenerstr.129, 97833 Frammersbach, www.spessarttruh.de

# 16. November: Volkstrauertag

Auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde der Volkstrauertag eingeführt, als Gedenktag an die Toten des Ersten Weltkrieges. 1922 fand zum ersten Mal die offizielle Feierstunde im Reichstag statt.

Unter dem Nationalsozialismus wurde sein Sinn ins Gegenteil verkehrt und der Tag als Heldengedenktag gefeiert. In einem weiteren Weltkrieg starben wieder Zivilisten und Soldaten. Insgesamt verloren in den zwei Weltkriegen über 120 Millionen Menschen ihr Leben oder ihre Gesundheit.

Damit das nicht in Vergessenheit gerät, wird der Toten seit 1952 wieder mit einem Volkstrauertag gedacht. Ne-



Foto: steschum/fotolia

**Der Volkstrauertag findet immer im Spätherbst statt.**

ben der offiziellen Gedenkstunde im Bundestag veranstalten die Gemeinden Gedenkfeiern und es werden Kränze auf den Friedhöfen niedergelegt.

Traditionell ist der zweite Sonntag vor dem ersten Advent der Volkstrauertag. In diesem Jahr findet er am 16. November statt.



## Briefe an die Redaktion

### Was ist mit den „Kleinen“?

In der Rubrik „Briefe an die Redaktion“ veröffentlichen wir Lob und Kritik. Auf einen Artikel bezogene Zuschriften werden dabei auszugsweise sowie unter Angabe von Namen und Wohnort abgedruckt. Ein Anrecht auf Abdruck oder Veröffentlichung im Internet besteht nicht. Die Leserbriefe geben zudem nicht die Meinung der Redaktion wieder. Bitte richten Sie Ihre Zuschriften an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin.

Mit der Aussage der Titelseite der Oktober-Ausgabe („Beeindruckender Reformwille“) ist unser Mitglied **Heinz Duffe (Kamen)** ganz und gar nicht einverstanden:

Die vornehmste Aufgabe der Frau Nahles wäre gewesen, endlich einmal dafür zu sorgen, dass in Deutschland die tatsächlichen Arbeitslosenzahlen bekannt werden. Was ist geschehen? Nichts, die gleiche Verschleierungstaktik wie immer. (...) Sie wird niemals die wahren Zahlen der Arbeitslosen bekannt geben.

Überall in NRW bauen die

sogenannten Jobcenter an. Die Jobcenter richten sich für die Ewigkeit ein. Das erkennt man schon an der Namensgebung „Jobcenter“. Hier ist nur noch von „Jobs“ die Rede, nie von „Arbeitsplätzen“, und schon gar nicht von solchen, mit denen man eine Familie gründen könnte oder gar ernähren.

(...) Im deutschen Bundestag sind gefühlte 99 Prozent der Abgeordneten Juristen, trotzdem werden für alle neuen Gesetze Lobbyisten beauftragt. Den Salat haben dann alle auszulöffeln.



Foto: Jenny Sturm/fotolia

Unser Mitglied **Helene Sühlsen (Sterdebüll)** hat eine wichtige Anmerkung zum Artikel „Rauchmelder für Gehörlose“ (Oktober-Ausgabe, Seite 4) zu machen:

Der Funkrauchmelder müsste auch für „kleine“ Rollstuhlfahrer und anders Behinderte gelten. Wie soll ein Rollstuhlfahrer den Piepton abstellen, nachdem er die Ursache beseitigt hat?

„Er soll einen Besenstiel nehmen und dagegen klopfen“ wurde gesagt. Wie denn, wenn die Decke zu hoch ist oder ein Spastiker mit unkontrollierten Bewegungen keinen Stiel halten kann? Das ist die Erfah-

Wer im Rollstuhl sitzt, hat keine große Reichweite. Selbst mit Hilfsmitteln sind hochgelegene Dinge kaum zu erreichen.

rung mit unserer selbstständig lebenden Tochter.

**Ursel Wenz (Berlin)** freut sich über den Artikel über **Oskar Schindler** (Seite 17) in der Rubrik „Zeitmaschine“:

Danke für den Artikel. Mutige Menschen sollte man nie vergessen. Schindler ist in Jerusalem begraben worden. Bei unserem Besuch im August 2014 haben wir das Grab von Oskar Schindler in Jerusalem besucht.



Foto: Ursel Wenz

**Unsere Leserin Ursel Wenz besuchte in Jerusalem das Grab von Oskar Schindler.**